Klassischer **freudenreicher** Rosenkranz: Wenn du alle drei klassischen Rosenkränze betest, ist dieser am Morgen empfohlen (Gott Vater) MO/SA 12./24.

Diese biblisch vertieften Geheimnisse vereinen uns mit dem Himmlischen Vater der ganzen Menschheit. (A)

Jesus wendet dir Sein Antlitz zu. Num 6,24-26; Sprich IHN direkt an.

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns retten willst.

I. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, vom Hl. Geist empfangen hast.

1. Deinetwegen ist die heilige Jungfrau vom Engel Begnadete genannt worden. Lk 1,28
2. Dich hat der Engel als Sohn des Höchsten verkündet. Lk 1,32a
3. Dir wird Gott, der Herr, den Thron Davids geben. Lk 1,32b
4. Du wirst in Ewigkeit über das Haus Jakob herrschen. Lk 1,32c
5. Deinetwegen wird der Heilige Geist über die heilige Jungfrau kommen. Lk 1,35a
6. Du wirst "Sohn Gottes" genannt werden. Lk 1,35c
7. Dein Name ist heilig. Lk 1,48
8. Du wirst Dein Volk von seinen Sünden erlösen. Mt 1,21
9. Deinetwegen hat sich die heilige Jungfrau als Deine Magd erklärt. Lk 1,38
10. Deinetwegen werden von nun an alle Geschlechter die jungfräuliche Mutter seligpreisen. Lk 1,48

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns in unserem Herzen aufsuchst.

II. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast. (Magnifikat)

1. Deine Größe preist die Seele der jungfräulichen Mutter. Lk 1,46
2. Über Dich jubelt ihr Geist. Lk 1,47
3. Du hast auf ihre Niedrigkeit geschaut. Lk 1,48a
4. Du hast als Mächtiger Großes an Deiner jungfräulichen Mutter getan. Lk 1,49a
5. Du erbarmst Dich über alle, die Dich fürchten. [1] Lk 1,50
6. Du vollbringst mit Deinem Arm machtvolle Taten. Lk 1,51a
7. Du zerstreust, die im Herzen voll Hochmut sind. Lk 1,51b
8. Du stürzest die Mächtigen vom Thron und erhöhst die Niedrigen. Lk 1,52
9. Du beschenkst die Hungernden mit Deinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Lk ,53
10. Du nimmst Dich Deines Knechtes Israel an und denkst an Dein Erbarmen. Lk 1,54

[1] Nicht aus Angst vor Strafe, sondern aus Liebe Gott fürchten: Verliebte „fürchten“ dem anderen weh zu tun.

Vater der ganzen Menschheit, wir bitten Dich, lass Deinen Sohn Jesus in uns geboren werden, damit er im Stall unseres Herzens lebt. Verwandle uns in Deine Kinder.

III. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. Für Dich hat die jungfräuliche Mutter keinen Platz in der Herberge gefunden. Lk 2,7a
2. Dich hat die jungfräuliche Mutter in Windeln gewickelt. Lk 2,7b
3. Dich hat die jungfräuliche Mutter in eine Futterkrippe [1] gelegt. Lk 2,7c
4. Dich hat der Engel den Hirten als Retter und Messias verkündet. Lk 2,11
5. Um Dich zu besuchen, sind die Hirten geeilt, . Lk 2,16
6. Nach Dir haben die Weisen in Jerusalem gefragt. Mt 2,1-2
7. Deinen Stern haben die Sterndeuter gesehen. Mt 2,2a
8. Um Dir zu huldigen, sind Die Weisen gekommen. Mt 2,2b
9. Vor Dir sind die Weisen in Bethlehem niedergefallen und haben Dich angebetet. . [2] Mt 2,11a
10. Dir haben die Weisen Gold, Weihrauch und Myrrhe [3] geschenkt. Mt 2,11b

[2] Futterkrippe für das Vieh. Jesus wird in der heiligen Eucharistie Nahrung für uns Menschen.

[3] Die drei Weisen stehen für die Nichtjuden aller Zeiten. Mit ihnen huldigen alle Völker Jesus. Geselle dich zu den Weisen und beuge die Knie.
[4] Gold dem König, Weihrauch dem Sohn Gottes und Myrrhe fürs Kreuz.

Vater der ganzen Menschheit, lass auch uns zu göttlichem Leben geboren werden und weihe uns Dir.

IV. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. Du hast als Erstgeborener Gott gehört. Lk 2,23
2. Du wirst als "Messias des Herrn" das Reich Gottes errichten. Lk 2,26
3. Dich hat Simeon in die Arme genommen und Gott gelobt. Lk 2,28
4. Dich hat Simeon das Heil aller Völker genannt. Lk 2,30
5. Dich hat Simeon ein Licht zur Offenbarung für die Heiden genannt. Lk 2,32
6. Du bist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch Dich zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden. Lk 2,34a
7. Du wirst ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Lk 2,34b
8. Deinetwegen wird ein Schwert die Seele Deiner jungfräulichen Mutter durchdringen. Lk 2,35a
9. Durch Dich werden die Gedanken vieler Menschen offenbar. Lk 2,35b
10. Du lenkst unsere Schritte auf den Weg des Friedens. Lk 1,79

Vater der ganzen Menschheit, richte uns ganz auf Gott aus und schenke uns Hunger und Durst nach Dir.

V. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

1. Du bist in Jerusalem zurückgeblieben, ohne dass Deine Eltern es merkten. Lk 2,43
2. Sie haben Dich unter Verwandten und Bekannten gesucht. Lk 2,44
3. Sie sind Deinetwegen nach Jerusalem zurückgekehrt und haben Dich dort gesucht. Lk 2,45
4. Sie haben Dich nach drei Tagen im Tempel gefunden. Lk 2,46a
5. Du bist unter den Lehrern gesessen, hast ihnen zugehört und Fragen gestellt. Lk 2,46b
6. Über Dein Verständnis und Deine Antworten haben alle gestaunt. Lk 2,47
7. Deine Eltern waren bei Deinem Anblick sehr betroffen. Lk 2,48
8. Du musst in dem sein, was Deinem Vater gehört. Lk 2,49
9. Du bist nach Nazareth zurückgekehrt und warst Deinen Eltern gehorsam. Lk 2,51a
10. Deine jungfräuliche Mutter hat Deine Worte im Herzen bewahrt. Lk 2,51b

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Zusammenstellung der Bibelzitate und deren Ausformulierung als Geheimnis von Franz Bachmann. Die Quelle der Einleitungsgedanken zu den einzelnen Geheimnissen ist mir unbekannt.